

Ein Projekt der  
„Freien Waldorfschule Cottbus“  
Leipziger Straße 14  
03048 Cottbus

# Antimück

„Antimück“ ist eine **repellent** (abweisende) **wirkende Salbenformulierung aus natürlichen Wirkstoffen** und wird von Schülerinnen und Schülern in der „Freien Waldorfschule“ im Fach Gartenbau hergestellt.

Die Bestandteile sind im wesentlichen Niembaumöl, ätherisches Öl und Salbengrundlage in einer bestimmten Mischung. Wobei die Duftöle nur zur Verbesserung des Geruchs beitragen.

Die Wirkung ist auf den für Mücken und Zecken äußerst unangenehmen Geruch von Niembaumöl zurückzuführen. Menschen fällt dieser Geruch jedoch kaum auf.

Die Schüler wollen mit diesem Projekt eine alternative, sehr wirksame biologische und allgemein verträgliche Methode anbieten sich vor den Plagegeistern zu schützen.

Culex pipiens - die Gemeine Stechmücke.



# Die Stechmücke

## Die Mücke

In Deutschland leben etwa 40 Mückenarten. Wir haben es vor allem mit der Gemeinen Stechmücke (*Culex pipiens*), welche sehr dämmerungsaktiv ist, zu tun.

Die Auwaldmücke (*Aedes ochlerodatus*) und die Wiesenmücke (*Aedes vexans*) zählen wir ebenfalls zu den uns belästigenden Arten. Andere Mückenarten sind seltener.

## Biologie und Verhalten von Stechmücken

Die genannten Mückenarten legen ihre Eier in flachen Tümpeln, Regenfässern im Garten, oder sogar in einer mit Wasser gefüllten Blumenvase ab.

Die Eier entwickeln sich zu Larven. Sie ernähren sich von den Schwebeteilchen im Wasser. Die Larven verpuppen sich und nach 10 bis 14 Tagen (je nach Temperatur) schlüpfen die fertigen Mücken.

## Repellent wirkende Salbenformulierung „Antimück“

Wirkstoffe: Niembaumöl, äth. Öl und Salbengrundlage stammen grundsätzlich aus der Apotheke.

## Anwendung

Die von Stechmücken bevorzugten Körperstellen werden zum Beispiel vor einer Waldwanderung vorsichtig mit der Salbe eingerieben. Hierzu gehören, vor allem Hals, Nacken, Stirn, Arme und Beine. Bitte reiben sie die Salbe nicht in die Augen! Sie wirkt für ca. drei Stunden. Problemlos kann man die Einreibung wiederholen. Überempfindliche Hautreaktionen wurden von uns nicht beobachtet.

„Antimück“ wird von Schülerinnen und Schülern in der „Freien Waldorfschule“ im Fach Gartenbau hergestellt.

## Freie Waldorfschule Cottbus

Leipziger Straße 14  
03048 Cottbus

**Bei Aufbewahrung der Salbe im Kühlschrank, hält sie sich bis drei Monate!**

